

Lieder für die Schule

Autor(en): **Kuratli, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **33 (1973-1974)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356444>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lieder für die Schule

Hans Kuratli, Schiers

Als Jesus geboren ward

Worte: Hans Roelli
Weise: Lucius Juon



Als Je-sus ge-bo-ren ward, fiel ein Stern in ei-nen



dunklen Wald und fand ein ar-mer Mensch den Weg

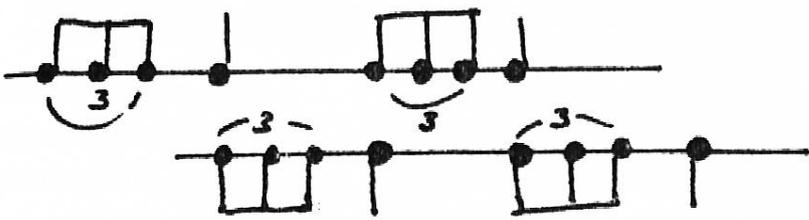
Mit der schlichten Weise und dem für alle Schüler verständlichen Text rahmen wir die Weihnachtsfeier in der Kirche oder in der Schule ein. Die unteren Klassen singen zu Beginn den Spruch einstimmig, dann wiederholen ihn alle Schüler mit dem mehrstimmigen Schluss. In gleicher Art beschliessen wir die gemeinsame Feierstunde.

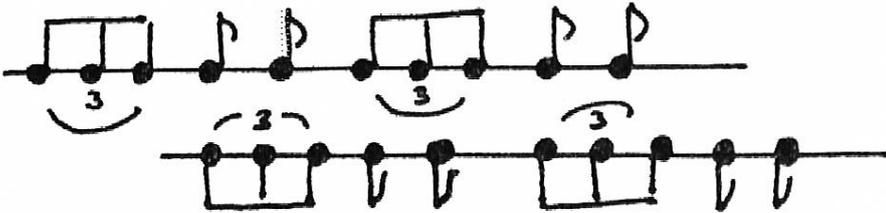
Hinweise zur Erarbeitung

Wir befassen uns zuerst mit den beiden Triolen, die wir aus dem Sprachrhythmus ableiten. Wir sprechen:



auch hintereinander in zwei Gruppen:

1. Gruppe: 

2. Gruppe: 

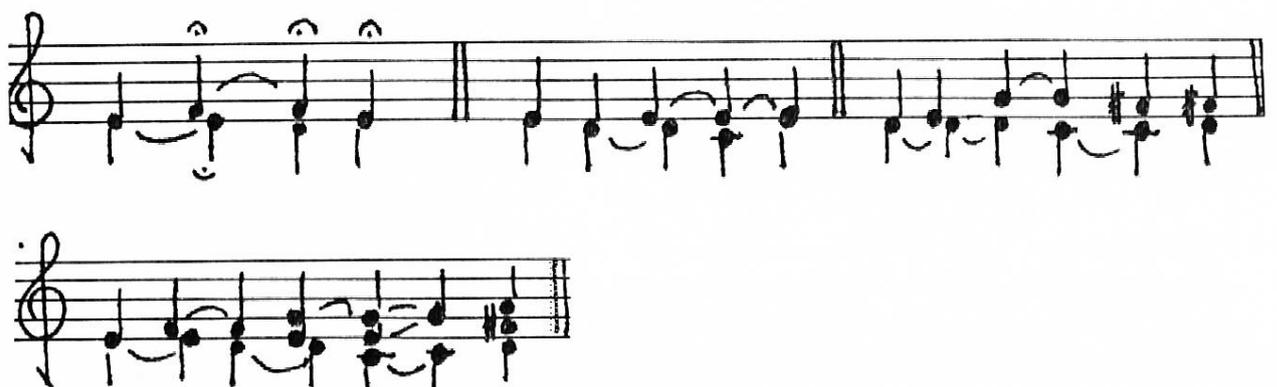
Die nächsten Übungen singen wir zuerst auf einem Ton mit neutralen Silben:



(Als Je-sus ge-bo-ren ward)

fiel ein Stern in einen dunklen Wald

Die Melodie lernen wir entweder selbständig mit den Notenbezeichnungen oder durch Nachsingen, aber möglichst ohne Hilfe von Instrumenten. Den zwei- und dreistimmigen Schluss bereiten wir etwa so vor:



1.
Freut euch, ihr Men-schen all.

2.
rühmt Gott mit fro - hem Schall:

3.
Christ ist ge - bo - ren!

Wir schreiben die Takte 1, 3 und 5 heraus und singen dann mit Notennamen oder neutralen Silben:

Im Kanon erklingen die verschiedenen Stellungen des Dreiklangs:

1. Umstellung

Grundstellung

2. Umstellung



*Lo - be den Herrn, meine See - le, und was
Lau - da il Segner, mi' ol - ma tgei che*



*in mir ist, und was in mir ist seinen
ei en mei, tgei che ei en mei dei lu -*



*hei - ligen, hei - ligen Na - men. A -
dar sii grand nom da sontge - zia.*



men, a - men.